

Vielen Dank für den Kauf dieser Citizen-Uhr.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch, bevor Sie die Uhr verwenden, um die richtige Bedienung zu gewährleisten.

Nach dem Lesen der Anleitung sollten Sie die Anleitung an einer sicheren Stelle aufbewahren, um später ggf. darin nachschlagen zu können.

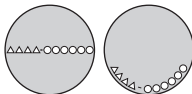
Besuchen Sie die Website von Citizen unter <http://www.citizenwatch-global.com/>. Finden Sie eine Vielzahl von Informationen, wie etwa Anleitungen zur Einstellung der Elektronik, Antworten auf häufig gestellte Fragen, Informationen zum Aufladen des Eco-Drive und vieles mehr.

Prüfen der Uhrwerksnummer

Eine Gehäusenummer (4 alphanumerische Zeichen und mindestens 6 weitere alphanumerische Zeichen) sind auf der Rückseite des Gehäuses eingraviert. (Abbildung rechts)

Die ersten 4 Zeichen der Gehäusenummer sind die Uhrwerksnummer der Uhr. Im Beispiel rechts ist die Uhrwerksnummer „△△△△“.

Beispiel für Gravurposition






Die Gravurposition kann sich abhängig vom Uhrenmodell unterscheiden.



Sicherheitsmaßnahmen – WICHTIG

Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen, die nicht nur für die optimale Verwendung, sondern auch zum Schutz vor Verletzungen des Trägers der Uhr und anderer Personen sowie vor Sachschäden stets streng befolgt werden sollten. Bitte lesen Sie die gesamte Broschüre (insbesondere die Seiten **86 - 99**) und die Bedeutung der folgenden Symbole aufmerksam durch:

- Sicherheitsvorschriften sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt:

 GEFAHR	Hohe Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen
 WARNUNG	Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
 ACHTUNG	Gefahr von leichten oder mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden

- Wichtige Anweisungen sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt: (Die folgenden Symbole sind Beispiele für Piktogramme.)

	Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen zu Dingen, die zu vermeiden sind.
	Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen, die befolgt werden müssen, oder Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden sollten.

Vorsichtsmaßnahmen beim Tauchen

UNTERSAGT **Verwenden Sie diese Uhr nicht während des Tauchgangs, wenn ...**

- Verwenden Sie Ihre Uhr nicht während des Tauchgangs, wenn die Uhr stehen bleibt oder nicht normal läuft.

ACHTUNG **Verwendung der Uhr während des Tauchens**

- Personen, die die Taucheruhr verwenden, wird dringend geraten, genaue Anweisungen zu erhalten und einen Tauchkurs zu besuchen und diese Regeln immer einzuhalten.
- Bitte verwenden Sie diese Uhr ordnungsgemäß erst, wenn Sie die Bedienvorgänge und Vorsichtsmaßnahmen vollständig verstanden haben.
Wenn Sie diese Uhr nicht wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben verwenden, kann die Uhr u. U. nicht richtig funktionieren.
- Kontrollieren Sie die Wasserdichtheitsangaben auf dem Zifferblatt oder dem Rücken des Uhrgehäuses. Überschreiten Sie beim Tauchen auf keinen Fall die angegebene Tiefe.

ACHTUNG **Vor dem Tauchgang**

- Überprüfen Sie vor dem Tauchen folgende Punkte
 - Kontrollieren Sie, dass die Uhr ausreichend geladen und die Warnfunktion für unzureichende Ladung (Bewegung in 2-Sekunden-Intervallen) nicht aktiviert ist.
 - Stellen Sie sicher, dass die Uhr richtig läuft (Überprüfen Sie die Bewegungen von Uhrzeit/Kalender/Sekundenzeiger)
 - Kontrollieren Sie, dass die Krone ganz nach unten gedrückt und der aufschraubbare Druckknopf einwandfrei arretiert ist.

- Stellen Sie sicher, dass das Band fest mit dem Uhrgehäuse verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass Uhrband und Uhrglas frei von Rissen oder anderen Schäden sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Drehlünette einwandfrei drehen lässt.

ACHTUNG **Während des Tauchgangs**

- Drücken Sie im Wasser keinen der Druckknöpfe und ziehen Sie die Krone nicht vor. Andernfalls können Störungen auftreten und die Wasserfestigkeit beeinträchtigt werden.
- Schlagen Sie die Uhr nicht gegen harte Gegenstände wie Tauchausrüstung oder Felsen.

ACHTUNG **Nach dem Tauchgang**

- Kontrollieren Sie, dass die Krone nach unten gedrückt und der Druckknopf verschraubt ist, bevor Sie Salzwasser, Schmutz und Sand an der Uhr mit Süßwasser entfernen. Wischen Sie dann das Süßwasser ab.

Merkmale



■ GPS-Satellitenempfang

Empfängt die von den GPS-Satelliten gesendeten Positionsdaten und Zeitinformationen und stellt die Uhrzeit und den Kalender der Uhr automatisch ein.

■ Bis in 200 m Tiefe wasserdichte Taucheruhr

Diese Uhr ist bis zu einer Tiefe von 200 m wasserdicht und kann für Sporttauchgänge mit Sauerstoffgerät (SCUBA-Gerätetauchen) verwendet werden. (Sie kann nicht für Sättigungs-Tauchen mit Helium-Gas verwendet werden.) Sie entspricht den Anforderungen der Norm ISO 6425: 2018.



■ Tauchmodus

Dieser Modus verhindert eine falsche Bedienung während des Tauchvorgangs. Er stoppt auch einige Funktionen wie den Empfang des Satellitensignals, damit durchgehend die aktuelle Uhrzeit angezeigt wird.

■ Eco-Drive

Es ist kein regelmäßiger Austausch der Batterie erforderlich. Diese Uhr wird durch Licht mit Energie versorgt.

■ **Beleuchtungsstärke-Anzeige**

Zeigt den Grad der momentanen Stromerzeugung an.
Kann als Referenz für die Auswahl eines guten Ladeplatzes verwendet werden.

■ **Weltzeit**

Zeigt die Uhrzeit auf der ganzen Welt, indem eine von 38 Zeitzonen gewählt wird.

■ **± 5 Sekunden durchschnittliche monatliche Genauigkeit**

Hohe Genauigkeit auch ohne Zeitsignalempfang.

■ **Ewiger Kalender**

Keine Korrektur für Monat und Schaltjahr erforderlich bis 28. Februar 2100.

* „Eco-Drive“ ist eine Originaltechnologie von Citizen.

INHALT

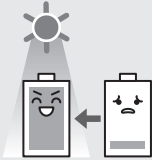
Vorsichtsmaßnahmen beim Tauchen	4
Vor dem Verwenden der Uhr.....	12
Anpassen des Uhrenarmbands	13
Schutzfolien	13
Wie wird/werden die spezielle(n) Krone/ Druckknöpfe benutzt.....	14
Identifikation der Komponenten.....	16
Prüfen der Gangreserve und des Grads der Stromerzeugung	18
Prüfen des Empfangsergebnisses des Satellitensignals	24

Einstellen der Weltzeit.....	26
Prüfen der aktuell eingestellten Zeitzone	27
Empfangen der Positionsdaten vom Satellitensignal	34
Manuelles Einstellen der Zeitzone	36
Empfang der Zeitinformationen	37
Umschalten von Sommerzeit und Standardzeit.....	44
Verwendung des Tauchmodus	46
Laden Ihrer Uhr.....	48

Informationen über den Empfang des Satellitensignals	54
Prüfen und Anpassen der Einstellung der Schaltsekunde.....	59
Prüfen und Einstellen der Überschlagnummerneinstellung.....	62
Manuelles Einstellen der Uhrzeit und des Kalenders ...	66
Verwendung der Drehlünette.....	72
Fehlersuche.....	74
Prüfen und Korrigieren der Bezugsposition	74
Symptom und Abhilfemaßnahmen	78

Vorsichtsmaßregeln für die Eco-Drive Uhr	86
Wasserfestigkeit.....	90
Vorsichtsmaßregeln und Begrenzung der Verwendung	92
Technische Daten	100

Vor dem Verwenden der Uhr



Diese Uhr hat eine Akkuzelle, die durch Lichteinfall auf das Zifferblatt geladen wird. Setzen Sie das Zifferblatt direkter Sonneneinstrahlung aus, um die Uhr zu laden. Einzelheiten zum Ladevorgang finden Sie auf Seite **48** -.

- Vor allem verbraucht der Empfang des Satellitensignals Strom.

Nach dem Auspacken der Uhr ist wie folgt vorzugehen:

- 1 Prüfen der aktuellen Gangreserve (Seite 20)**
- 2 Einstellen der Weltzeit (Seite 26)**
- 3 Empfangen Satellitensignale des Zeitsignals (Seite 37)**

Anpassen des Uhrenarmbands

Wir empfehlen, die Größeneinstellung Ihres Uhrenarmbands von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Wenn das Armband nicht korrekt eingestellt ist, kann es sich unerwartet lösen. Dies kann zu Verletzungen oder zum Verlust der Uhr führen (ausgenommen Produkte mit dem Tool zum Anpassen des Uhrenarmbands).

Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.

Schutzfolien

Entfernen Sie alle Schutzfolien von Ihrer Uhr (Gehäuserückseite, Armband, Verschluss usw.). Andernfalls können Schweiß oder Feuchtigkeit in die Spalte zwischen den Schutzaufklebern und den Teilen eindringen, was zu Hautreizungen und/oder Korrosion der Metallteile führen kann.

Wie wird/werden die spezielle(n) Krone/Druckknöpfe benutzt

Einige Modelle verwenden ein spezielles System mit feststellbarer Krone bzw. Druckknopf, um versehentliche Bedienvorgänge zu verhindern.

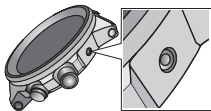
Druck-Schraubkrone/Schraubknopf

Um die Uhr einstellen zu können, geben Sie die Sperre der Krone/des Knopfes frei.

	Freigeben		Sperren	
Schraubkrone		Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich vom Gehäuse löst.		Drücken Sie die Krone in das Gehäuse. Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn in Richtung des Gehäuses, um sie am Gehäuse zu sichern. Ziehen Sie die Krone fest an.
Schraub-Druckknopf		Drehen Sie die Sperrschraube gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie sie, bis sie stoppt.		Drehen Sie die Sperrschraube im Uhrzeigersinn, und ziehen Sie sie fest an.

Versenkter Knopf

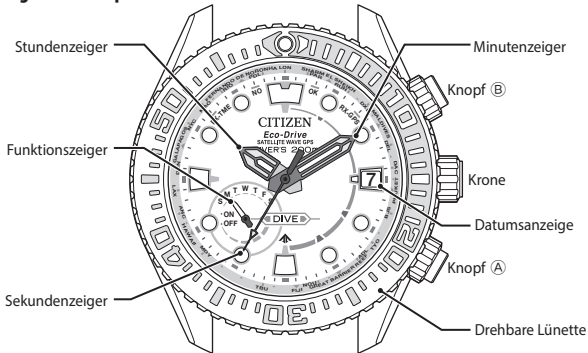
Drücken Sie den Knopf mit einem spitzen, nicht schädigenden Gegenstand.



- Metallgegenstände können den Knopf beschädigen oder verkratzen.

Identifikation der Komponenten

Zeiger und Knöpfe



Anzeige

RX-TME: Laufender-Empfang-Anzeige
(Uhrzeit)

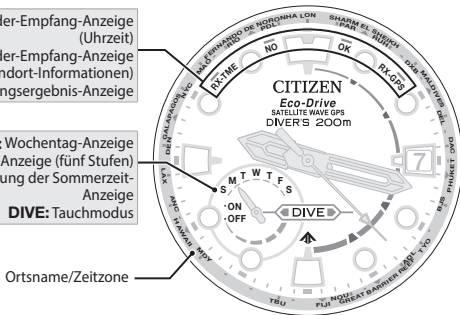
RX-GPS: Laufender-Empfang-Anzeige
(Standort-Informationen)

OK/NO: Empfangsergebnis-Anzeige

S/M/T/W/T/F/S: Wochentag-Anzeige
Gangreserve-Anzeige (fünf Stufen)

ON/OFF: Einstellung der Sommerzeit-Anzeige

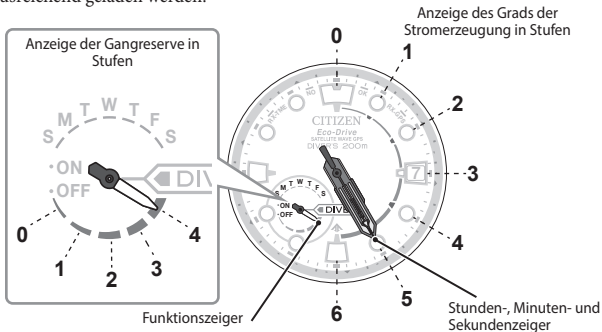
DIVE: Tauchmodus



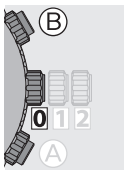
- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können sich von dem tatsächlichen Aussehen Ihrer Armbanduhr unterscheiden.
- Eine Solarzelle ist unter dem Ziffernblatt eingebaut.

Prüfen der Gangreserve und des Grads der Stromerzeugung

Die aktuelle Gangreserve und Ladeumgebung sollten immer beachtet und die Uhr ausreichend geladen werden.



Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.



1 Drücken Sie die Krone in Position 0 ein.

2 Drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los.

Die Gangreserve und der Grad der Stromerzeugung zur Zeit des Drückens des Knopfs werden in Stufen angezeigt.

- Stufe der Gangreserve (Funktionszeiger): Seite **20**
- Grad der Stromerzeugung (Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger): Seite **22**

3 Drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los, um den Vorgang zu beenden.

Die Zeiger geben wieder die aktuelle Zeit an.

- Nach ungefähr 10 Sekunden zeigen sie wieder die aktuelle Zeit an.

Anzeige der Gangreserve in Stufen

Stufe	4	3	2	1	0
Anzeige	Siehe „Anzeige der Gangreserve in Stufen“ auf Seite 18 .				
Laufzeit	24 – 19 Monate	19 – 14 Monate	14 – 5 Monate	5 Monate - 5 Tage	5 Tage oder weniger
Bedeutung	Gangreserve ist ausreichend.	Gangreserve ist OK.		Gangreserve wird schwach.	Warnung für unzureichende Ladung wurde gestartet.
	OK für normale Verwendung.			Sofort aufladen.	

ACHTUNG

- In Stufe 0 bewegt sich der Sekundenzeiger einmal alle 2 Sekunden (Warnfunktion für unzureichende Ladung, Seite **50**). Einige Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn diese Funktion aktiv ist. Einzelheiten finden Sie unter Seite **51**.
- Der Funktionszeiger steht auf „OFF“ und zeigt nicht die Stufe der Gangreserve an, wenn die Temperatur der Uhr zu hoch oder zu niedrig ist. (Nicht-ladbar-Zustand)
Prüfen Sie sie erneut an einem Ort mit angemessener Temperatur.

Anzeige des Grads der Stromerzeugung in Stufen

Der Grad der Stromerzeugung entspricht der Strommenge, die von der Solarzelle erzeugt wird, und wird in 7 Stufen (0 - 6) dargestellt.

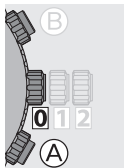
Stufe	6	5	4	3	2	1	0
Anzeige	Siehe „Anzeige des Grads der Stromerzeugung in Stufen“ auf Seite 18 .						
Bedeutung	Ausreichende Stromerzeugung zum Laden.		Laden Sie an einem helleren Ort, an dem der Grad der Stromerzeugung die Stufe „5“ oder „6“ erreicht.				

ACHTUNG

- Der angezeigte Grad der Stromerzeugung ist der des Moments, in dem Sie die Uhr bedienen, um die Anzeige aufzurufen. Die Anzeige des Grads spiegelt nicht den Grad der Stromerzeugung nach der Bedienung wider.
- Der Grad kann selbst bei gleichbleibender Helligkeit aufgrund des Einfallswinkels des Lichts auf das Zifferblatt der Uhr oder anderer Elemente schwanken. Der Grad kann auch in derselben Umgebung in Abhängigkeit von Modellunterschieden schwanken.
- Die Stufe „6“ der Beleuchtungsstärke-Anzeige entspricht der Beleuchtung im Freien bei Bewölkung (Beleuchtung ca. 10.000 lx) oder an einem helleren Ort.
- Verwenden Sie den Grad der Stromerzeugung nur als ungefähre Richtlinie.

Prüfen des Empfangsergebnisses des Satellitensignals

Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.



- 1 Drücken Sie die Krone in Position 0 ein.**
- 2 Drücken Sie den unteren rechten Knopf A und lassen Sie ihn los.**

Das letzte Empfangsergebnis wird angezeigt.

OK	Das Zifferblatt zeigt einen kreisförmigen Bereich mit der Aufschrift 'CITIZEN Eco-Drive'. Ein Zeiger weist auf den Bereich 'OK' im Uhrzeigersinn, während 'NO' im Gegenuhrzeigersinn steht. Die Beschriftung 'RX-GPS' ist ebenfalls sichtbar.	Empfang erfolgreich.
NO	Das Zifferblatt zeigt einen kreisförmigen Bereich mit der Aufschrift 'CITIZEN Eco-Drive'. Ein Zeiger weist auf den Bereich 'NO' im Uhrzeigersinn, während 'OK' im Gegenuhrzeigersinn steht. Die Beschriftung 'RX-TIME' ist ebenfalls sichtbar.	Empfang fehlgeschlagen.

- Die Anzeige führt das letzte Empfangsergebnis auf, unabhängig vom Typ der empfangenen Informationen, Positionsdaten oder Uhrzeit.

3 Drücken Sie den unteren rechten Knopf ④ und lassen Sie ihn los, um den Vorgang zu beenden.

Die Zeiger geben wieder die aktuelle Zeit an.

- Nach ungefähr 10 Sekunden zeigen sie wieder die aktuelle Zeit an.

Informationen zum Empfangsergebnis

Das letzte Empfangsergebnis wird für 6 Tage gespeichert. Danach wird „NO“ angezeigt.

Einstellen der Weltzeit

Diese Uhr kann die Uhrzeit auf der ganzen Welt anzeigen, je nachdem, welche der 38 Zeitzonen (Offsets (Abweichungen) zur UTC, der koordinierten Weltzeit) gewählt wurde.

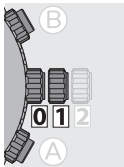
Sie können die Offsets (Abweichungen) zur UTC auf eine der beiden unten erklärten Weisen einstellen.

Was eingestellt werden soll	Was einzustellen ist
Empfang der Positionsdaten vom Satellitensignal	Eine Zeitzone wird automatisch eingestellt. Die Uhrzeit und der Kalender werden abhängig von der gewählten Zone eingestellt. (Seite 34)
Manuelles Einstellen der Zeitzone	Zeitzone(n) werden manuell gewählt. (Seite 36)

- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satellitensignal enthalten. Passen Sie die Einstellung vor und nach dem Zeitraum der Sommerzeit manuell an. (Seite **44**)

Prüfen der aktuell eingestellten Zeitzone

Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.



1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position **1** heraus.

Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Weltzeit-Einstellung an, der Funktionszeiger die aktuelle Sommerzeit-Einstellung.

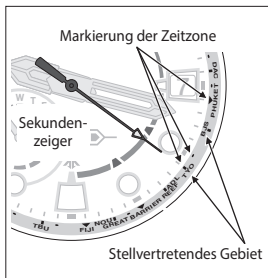
- Siehe auch „Wie wird die Weltzeit-Einstellung abgelesen“ (Seite **28**) und „Tabelle der Zeitzonen und stellvertretenden Gebiete“ (Seite **29**).

2 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0**, um den Vorgang zu beenden.

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

Wie wird die Weltzeiteinstellung abgelesen?

Die Uhr ist in 38 markierte Zeitzonen mit den stellvertretenden Gebietsnamen unterteilt. Eine Zeitzone wird eingestellt, wenn der Sekundenzeiger auf eine dieser Markierungen gerichtet ist.



In der Abbildung links zeigt der Sekundenzeiger auf 21 Sekunden und die Zeitzoneneinstellung ist „+9“.

- Die Zeitzonen werden in Offsets (Abweichungen) zur UTC dargestellt.
- Die Markierungen der Zeitzone und die Namen der Gebiete können bei manchen Modellen von der Abbildung abweichen.

Tabelle der Zeitzonen und stellvertretenden Orte

- Länder oder Regionen können Zeitzonen aus verschiedenen Gründen ändern.
- Die Offsets in der Tabelle basieren auf der Standardzeit.

Zeitzone	Sekunden- zeiger	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
0	0	LON	London
+1	2	PAR	Paris
+2	4	SHARM EL SHEIKH/ SSH	Sharm-El-Sheikh, Athen
+3	6	RUH	Riad
+3,5	7	—	Teheran
+4	8	DXB	Dubai
+4,5	9	—	Kabul
+5	10	MALEDIVES/ MLE	Malediven, Karachi

Zeitzone	Sekunden- zeiger	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
+5,5	12	DEL	Delhi
+5,75	13	—	Kathmandu
+6	14	DAC	Dhaka
+6,5	15	—	Rangun
+7	16	PHUKET/HKT	Phuket, Bangkok
+8	18	BJS	Peking/Hongkong
+8,75	20	—	Eucla
+9	21	TYO	Tokio
+9,5	23	ADL	Adelaide
+10	25	GREAT BARRIER REEF/—	Great Barrier Reef, Sydney
+10,5	26	—	Lord-Howe-Insel

Zeitzone	Sekunden- zeiger	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
+11	27	NOU	Noumea
+12	29	FIJI/NAN	Fidschi-Inseln, Auckland
+12,75	31	—	Chatham-Inseln
+13	32	TBU	Nuku'alofa
+14	34	—	Kiritimati
-12	36	—	Bakerinsel
-11	38	MDY	Midway
-10	40	HAWAII/HNL	Hawaii, Honolulu
-9,5	41	—	Marquesas-Inseln
-9	42	ANC	Anchorage
-8	44	LAX	Los Angeles

Zeitzone	Sekunden- zeiger	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
-7	46	DEN	Denver
-6	48	GALAPAGOS/SCY	Galapagosinseln, Chicago
-5	50	NYC	New York
-4	52	MAO	Manaus
-3,5	53	—	St. John's
-3	54	RIO	Rio de Janeiro
-2	56	FERNANDO DE NORONHA/FEN	Fernando de Noronha
-1	58	PDL	Azoren

- Auch wenn Sie eine Zeitzone einer Region wählen, in der aktuell Sommerzeit gilt, wählen Sie zunächst ihr Standard-Offset zur UTC und aktivieren Sie anschließend die Sommerzeiteinstellung (Seite **44**), um die Sommerzeit einzurichten.

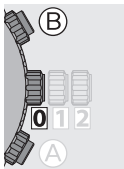
Empfangen der Positionsdaten vom Satellitensignal

Eine Zeitzone wird automatisch eingestellt. Die Uhrzeit und der Kalender werden abhängig von der gewählten Zone eingestellt.

Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.

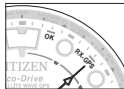
Es wird empfohlen, Satellitensignale im Freien bei offenem Himmel zu empfangen. Einzelheiten zum Signalempfang finden Sie unter „Informationen über den Empfang des Satellitensignals“ (Seite **54**).

- Es kann zwischen 30 Sekunden und 2 Minuten dauern, bis die Positionsdaten erhalten werden.



- 1 Drücken Sie die Krone in Position 0 ein.**
- 2 Halten Sie den oberen rechten Knopf B 4 Sekunden lang gedrückt, bis der Sekundenzeiger auf „RX-GPS“ zeigt.**

- Lassen Sie den Knopf los, sobald der Zeiger auf „RX-GPS“ zeigt. Der Empfang startet.



Nach dem Signalempfang zeigt der Sekundenzeiger die neue Einstellung oder „NO“ für das Empfangsergebnis an. Anschließend zeigt er wieder die Sekunden an.

- Um den Empfang abubrechen, halten Sie einen beliebigen Knopf gedrückt, bis der Sekundenzeiger wieder die Sekunden anzeigt.

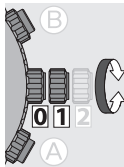
Informationen zum Empfang der Positionsdaten

Die Zeitzone kann möglicherweise nicht richtig eingestellt werden, wenn die Positionsdaten an der Grenze einer Zeitzone empfangen wird, selbst wenn die Informationen richtig sind.

- Sie können die Zeitzone auch manuell einstellen. (Seite **36**)
- Die Information zu den Zeitzonen und den zugehörigen Gebieten entspricht dem Monat September 2019.

Manuelles Einstellen der Zeitzone

Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.



1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position **1** heraus.

Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Weltzeit-Einstellung an, der Funktionszeiger die aktuelle Sommerzeit-Einstellung (Seite **44**).

2 Drehen Sie die Krone zur Auswahl einer Zeitzone.

Die Zeitanzeige ändert sich.

- Siehe auch „Wie wird die Weltzeit-Einstellung abgelesen“ (Seite **28**) und „Tabelle der Zeitzonen und stellvertretenden Gebiete“ (Seite **29**).

3 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0**, um den Vorgang zu beenden.

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

Empfang der Zeitinformationen

Es wird empfohlen, Satellitensignale im Freien bei offenem Himmel zu empfangen. Einzelheiten zum Signalempfang finden Sie unter „Informationen über den Empfang des Satellitensignals“ (Seite **54**).

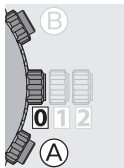
Für den Empfang der Zeitinformationen können Sie die drei unten angegebenen Empfangstypen verwenden. Sie können auch das Ergebnis des letzten Empfangs überprüfen (erfolgreich oder fehlgeschlagen). (Seite **24**)

Typ	Verwendung	Erforderliche Zeit (ca.)
Empfang der Uhrzeit	Normaler Empfang zur richtigen Einstellung von Uhrzeit und Kalender (Seite 38)	3 - 30 Sekunden
Empfang der Schaltsekunde	Empfang, wenn die Schaltsekunde aktualisiert wurde (Seite 40)	36 Sekunden - 13 Minuten
Automatischer Empfang der Uhrzeit	Empfang wird automatisch durchgeführt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind (Seite 42)	3 - 30 Sekunden

Empfang der Uhrzeit (erforderliche Zeit: ca. 3 - 30 Sekunden)

Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.

- Während des Empfangs der Zeitinformationen werden keine Positionsdaten empfangen. Stellen Sie zuvor die Weltzeit ein (Seite **26**).
- Der Empfang kann bei einem großen Zeitunterschied oder bei manueller Kalendereinstellung länger dauern.



1 Drücken Sie die Krone in Position 0 ein.

2 Halten Sie den unteren rechten Knopf (A) 2 Sekunden lang gedrückt, bis der Sekundenzeiger auf „RX-TME“ zeigt.

- Lassen Sie den Knopf los, sobald der Zeiger auf „RX-TME“ zeigt. Der Empfang startet.



Nach dem Signalempfang gibt der Sekundenzeiger das Empfangsergebnis (Seite **24**) an und kehrt anschließend zur normalen Bewegung zurück.

- Um den Empfang abubrechen, halten Sie einen beliebigen Knopf gedrückt, bis der Sekundenzeiger seine normale Bewegung wieder aufnimmt.

Wenn die Uhrzeit oder der Kalender auch nach dem Empfang weiterhin falsch ist

Prüfen Sie die Einstellungen für die Weltzeit (Seite **26**) und für die Sommerzeit (Seite **44**).

Sollte im Anschluss die Uhrzeit weiterhin falsch angezeigt werden, führen Sie den Empfang der Schaltsekunde durch (Seite **40**). Die Schaltsekunde wird möglicherweise aktualisiert.

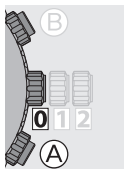
- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satellitensignal enthalten.

Empfang der Schaltsekunde (erforderliche Zeit: ca. 36 Sekunden - 13 Minuten)

Durchzuführender Empfang, wenn die Schaltsekunde aktualisiert wurde.

Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.

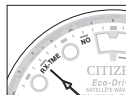
- Sie können die Schaltsekunde auch manuell einstellen. (Seite 59)



1 Drücken Sie die Krone in Position 0 ein.

2 Halten Sie den unteren rechten Knopf A 7 Sekunden lang gedrückt.

Lassen Sie den Knopf los, wenn der Sekundenzeiger auf „RX-TME“ zeigt und danach eine volle Umdrehung durchgeführt hat, sodass er erneut auf „RX-TME“ zeigt. Der Empfang startet.



Nach dem Signalempfang gibt der Sekundenzeiger das Empfangsergebnis (Seite **24**) an und kehrt anschließend zur normalen Bewegung zurück.

- Um den Empfang abubrechen, halten Sie einen beliebigen Knopf gedrückt, bis der Sekundenzeiger seine normale Bewegung wieder aufnimmt.


Wenn die Uhrzeit oder der Kalender auch nach dem Empfang weiterhin falsch ist

Prüfen Sie die Einstellungen für die Weltzeit (Seite **26**) und für die Sommerzeit (Seite **44**).

- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satellitensignal enthalten.

Automatischer Empfang der Uhrzeit

Die Uhr empfängt automatisch die Uhrzeit, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Die Uhr hat mindestens 6 Tage lang keine Satellitensignale empfangen.
- Die Uhr war 20 Sekunden oder mehr starken direkten Sonnenstrahlen ausgesetzt.
- Die Krone befindet sich in Position .
- Die angezeigte Uhrzeit liegt zwischen 06:00 Uhr und 18:00 Uhr.
- Der Sekundenzeiger bewegt sich nicht alle 2 Sekunden (Seite **50**).
- Die Uhr befindet sich nicht im Tauchmodus.

Informationen zum automatischen Empfang der Uhrzeit

Der automatische Empfang der Uhrzeit kann sich in folgenden Fällen verzögern:

- Seit dem letzten Empfang bewegt sich der Sekundenzeiger im 2-Sekunden-Intervall (Warnfunktion für unzureichende Ladung).

Der automatische Empfang wird 6 Tage oder mehr nach der Warnmeldung über eine unzureichende Ladung durchgeführt, wenn die Uhr wieder aufgeladen wird.

- Die Einstellung der Zeitzone wurde geändert.

Der automatische Empfang wird 6 Tage oder mehr nach Änderung der Einstellung durchgeführt.

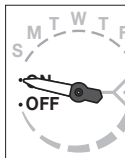
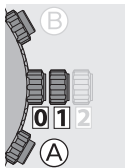
Umschalten von Sommerzeit und Standardzeit

Die Sommerzeit ist die in einigen Ländern/Gebieten vorgestellte Uhrzeit, mit der im Sommer eine zusätzliche Stunde Tageslicht gewonnen werden soll.

Diese Uhr kann abhängig von der für die Weltzeit ausgewählten Stadt die Sommerzeit oder die Standardzeit anzeigen.

- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satellitensignal enthalten. Passen Sie die Einstellung vor und nach dem Zeitraum der Sommerzeit manuell an.
- Abhängig vom Land oder Gebiet kann es zu Unterschieden bei der Sommerzeit kommen.
- Abhängig vom Land oder Gebiet kann es zu Änderungen der Sommerzeitregelung kommen.

Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.



1. Ziehen Sie die Krone bis auf Position **1** heraus.

Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Weltzeit-Einstellung an, der Funktionszeiger die aktuelle Sommerzeit-Einstellung.

- Wenn Sie die Krone drehen, ändern sich die Zeitzoneneinstellungen.

2 Drücken Sie den unteren rechten Knopf **A** und lassen Sie ihn los.

Einstellung der Sommerzeit-Anzeige	Angezeigte Zeit
ON	Sommerzeit
OFF	Standardzeit

- Jedes Mal, wenn Sie den Knopf drücken, wechselt die Einstellung zwischen ON und OFF.

3 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0**, um den Vorgang zu beenden.

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

Verwendung des Tauchmodus

Durch die Verwendung des Tauchmodus können Sie die unbeabsichtigte Bedienung von Knöpfen verhindern und die Signalempfangsfunktion deaktivieren. Im Tauchmodus sind folgende Funktionen deaktiviert:

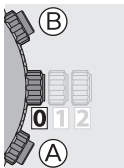
- Prüfen von Gangreserve, Grad der Stromerzeugung und Empfangsergebnis
- Empfang des Satellitensignals (einschließlich automatischer Empfang der Uhrzeit)
- Stromsparfunktion, Funktion zur automatischen Zeigerkorrektur

ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass die Uhr unmittelbar nach dem Wechsel in den Tauchmodus richtig läuft, insbesondere wenn Sie sie zum Tauchen verwenden.

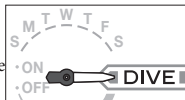
Wenn sich der Sekundenzeiger einmal alle 2 Sekunden bewegt (Warnfunktion für unzureichende Ladung), können Sie den Tauchmodus nicht verwenden.

Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.



- 1 Drücken Sie die Krone in Position 0 ein.**
- 2 Drücken Sie gleichzeitig den unteren rechten Knopf (A) und den oberen rechten Knopf (B) und lassen Sie sie los.**

Die Zeiger zeigen vorübergehend 0:00:00 an, dann zeigt der Funktionszeiger auf „DIVE“ und die Uhr wechselt in den Tauchmodus.



- Wenn die Zeiger dauerhaft angehalten werden, deaktivieren Sie den Tauchmodus und versuchen Sie es nochmals.

Deaktivieren des Tauchmodus

Drücken Sie gleichzeitig den unteren rechten Knopf (A) und den oberen rechten Knopf (B) und lassen Sie beide Knöpfe wieder los, um den Tauchmodus zu deaktivieren.

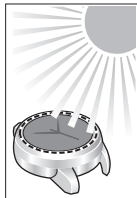
- Ein Ändern der Position der Krone führt ebenfalls zum Deaktivieren des Tauchmodus.

Laden Ihrer Uhr

Diese Uhr hat eine Solarzelle unter dem Zifferblatt und speichert die von dieser Zelle erzeugte Energie in der eingebauten Akkuzelle.

Die Akkuzelle wird geladen, indem das Zifferblatt direktem Sonnenlicht oder einer Leuchtstofflampe ausgesetzt wird. Stellen Sie für eine optimale Leistung Folgendes sicher:

- **Legen Sie die Uhr an einer Stelle ab, an der das Zifferblatt hellem Licht ausgesetzt ist, wie etwa an einem Fenster, auch wenn sie nicht verwendet wird.**
- **Setzen Sie das Zifferblatt mindestens zweimal im Monat 5 bis 6 Stunden lang dem direkten Sonnenlicht aus.**
- **Lassen Sie die Uhr nicht für längere Zeit an einem dunklen Ort, wie zum Beispiel in einer Schublade.**



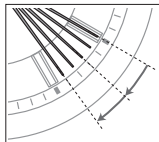
ACHTUNG

- Diese Uhr enthält eine Hochleistungsbatterie zum Satellitensignalempfang. Dieser Hochleistungs-Akkuzelle erfordert eine längere Ladezeit als die Akkuzellen in anderen Eco-Drive Uhren.
 - Wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C absinkt oder über 40 °C ansteigt, wird die „Ladeunterbrechungstemperatur-Erkennungsfunktion“ aktiviert und das Aufladen ist nicht möglich.
 - Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (ca. 60 °C oder höher) da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
 - Wenn die Uhr oft durch lange Ärmel verdeckt ist, kann für den kontinuierlichen Betrieb zusätzliches Aufladen erforderlich sein.
-
- Die Uhr beendet das Aufladen automatisch (Überladungsschutzfunktion). Diese Funktion verhindert eine Beeinträchtigung der Leistungen der Uhr und der Akkuzelle aufgrund von Überladung.

Verhalten bei niedrigem Ladezustand der Uhr (Warnfunktion für unzureichende Ladung)

Wenn die Gangreserve schwach wird, bewegt sich der Sekundenzeiger einmal alle zwei Sekunden. Dies ist die Warnfunktion für unzureichende Ladung. Laden Sie die Uhr sofort vollständig auf, wie im Folgenden beschrieben.

- Wenn die Uhr ausreichend aufgeladen ist, bewegt sich der Sekundenzeiger normal.
- Wenn Sie die Uhr nach Beginn der Ladewarnung 5 Tage oder länger nicht aufladen, wird die verbliebene Energie verbraucht und die Uhr stoppt.



ACHTUNG

- Wenn Sie die Uhr 30 Tage nach dem Stoppen nicht aufladen, ist kein Aufladen mehr möglich (Überentladung-Erkennungsfunktion).
- Wenn sich kein Zeiger bewegt, nachdem die gestoppte Uhr mindestens einen Tag lang direktem Sonnenlicht ausgesetzt war, um sie zu laden, wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.

Während die Warnfunktion für unzureichende Ladung aktiv ist

Die Uhrzeit und das Datum werden korrekt angezeigt.

Die folgenden Bedienvorgänge sind möglich:

- Prüfen des Grads der Stromerzeugung
- Einstellen der Weltzeit
- Manuelles Einstellen der Uhrzeit und des Kalenders

Sie können nur die oben angegebenen Bedienvorgänge ausführen, wie zum Beispiel Positionsdatenabfrage, Empfang von Satelliten-Zeitsignalen oder Verwendung des Tauchmodus.

Aufladezeit nach Umgebung

Im Folgenden sind die ungefähren Aufladezeiten angegeben, wenn die Uhr kontinuierlich Licht ausgesetzt ist. Verwenden Sie bitte diese Tabelle nur als ungefähre Richtlinie.

Umgebung	Beleuchtung (lx)	Aufladezeit (ca.)		
		Ladezeit für einen Tag	Ladezeit bis zur normalen Funktion, wenn die Akkuzelle leer ist	Ladezeit bis zur vollständigen Ladung, wenn die Akkuzelle leer ist
Im Freien (sonnig)	100.000	2 Minuten	4,5 Stunden	30 Stunden
Im Freien (bewölkt)	10.000	25 Minuten	45 Stunden	300 Stunden
20cm von einer Leuchtstofflampe entfernt (30 W)	3.000	1,5 Stunden	150 Stunden	–
Innenbeleuchtung	500	7,0 Stunden	–	–

- **Zum Aufladen der Uhr wird empfohlen, das Zifferblatt direktem Sonnenlicht auszusetzen.** Eine Leuchtstofflampe oder Innenbeleuchtung liefert keine ausreichende Lichtstärke für eine effiziente Ladung der Akkuzelle.

Stromsparfunktion

Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger stoppen zur Einsparung von Energie automatisch, wenn mehr als 3 Tage lang kein Strom erzeugt wurde.

- Intern läuft die Uhr weiter, um Uhrzeit und Kalender auf dem richtigen Stand zu halten, auch wenn die Stromsparfunktion aktiviert wurde.
- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, wenn die Krone sich in der Position **1** oder **2** befindet oder im Tauchmodus ist.
- Die Stromsparfunktion endet und die Zeiger kehren zur Anzeige der aktuellen Zeit zurück, wenn die Uhr bedient wird oder das Zifferblatt Licht ausgesetzt wird und die Stromerzeugung startet.

Laufzeit der Uhr nach vollständiger Aufladung ohne zusätzliche Ladung

Ca. 2 Jahre im Normalbetrieb.

- Wenn Zeitsignale alle 6 Tage empfangen werden.
- Die Uhr läuft ca. 7 Jahre, wenn die Stromsparfunktion aktiviert wurde und alle Zeiger gestoppt wurden.

Informationen über den Empfang des Satellitensignals

Diese Uhr empfängt Zeitinformationen von Satelliten, um die Uhrzeit und den Kalender anzuzeigen.

Die Uhr empfängt von den Satelliten zudem die Positionsdaten, um die richtige Uhrzeit für das Gebiet anzuzeigen, in dem die Uhr genutzt wird.

Reibungsloses Empfangen des Satellitensignals

Für den Empfang des Satellitensignals wird Strom verbraucht. Achten Sie bei der Durchführung des Empfangs auf die Gangreserve.

- Die Uhr funktioniert mit einer durchschnittlichen monatlichen Genauigkeit von ± 5 Sekunden, auch wenn kein Satelliten-Zeitsignal empfangen wird.
- Verwenden Sie diese Funktion zur Anzeige des Ergebnisses des letzten Empfangsvorgangs (erfolgreich oder fehlgeschlagen) (Seite **24**) und entscheiden Sie über die erforderliche Frequenz der Durchführung von Empfangsvorgängen.

Vorsichtsmaßnahmen zum Empfangen des Satellitensignals

Führen Sie den Satelliten-Signalempfang nicht beim Führen eines Fahrzeugs durch, da dies äußerst gefährlich ist.

- Wenn sich der Sekundenzeiger einmal alle 2 Sekunden bewegt (Warnfunktion für unzureichende Ladung), können Sie den Empfang des Satellitensignals nicht durchführen. Laden Sie die Uhr vor dem Empfang des Signals immer ausreichend auf.
- Auch wenn diese Uhr erfolgreich ein Signal empfängt, hängt die Genauigkeit der angezeigten Uhrzeit von der Empfangsumgebung und der internen Verarbeitung ab.
- Das automatische Empfangsmerkmal dieser Uhr ist bis 28/2/2100 unterstützt.
- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satellitensignal enthalten. Passen Sie die Einstellung vor und nach dem Zeitraum der Sommerzeit manuell an. (Seite **44**)

Beim Empfangen des Satellitensignals

- Wie in der Abbildung unten gezeigt, sollten Sie sicherstellen, dass Sie sich in einem Gebiet mit wenigen Bäumen, Gebäuden oder anderen Objekten in unmittelbarer Nähe befinden, die das Satellitensignal behindern könnten. Richten Sie das Zifferblatt auf den Himmel und führen Sie den Signalempfang durch.
- Für einen erfolgreichen Empfang sollte beim Versuch, das Satellitensignal zu empfangen, freie Sicht auf den Himmel bestehen (wie auf der Abbildung dargestellt).
- Beim Versuch, die Signale zu empfangen, kann der Empfang aufgrund der Satellitenpositionen fehlschlagen.



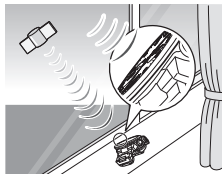
Empfangen von Signalen in Innenräumen in der Nähe eines Fensters

Legen Sie die Uhr an einem Fenster mit Blick zum Himmel ab und richten Sie das Zifferblatt schräg nach oben.

- Um die Positionsdaten zu erhalten, muss ein Signal von bestimmten Satelliten empfangen werden. Deshalb können möglicherweise keine Positionsdaten in einer Umgebung empfangen werden, in der Zeitinformationen empfangen werden können.

Für den Empfang von Positionsdaten wird empfohlen, den Empfang des Signals im Freien durchzuführen.

- Es kann schwierig sein, Satellitensignale durch Fenster mit Spezialglas zu empfangen.



Gebiete mit schlechtem Empfang

Es kann bei bestimmten Umgebungsbedingungen oder in bestimmten Gebieten schwierig sein, das Satellitensignal richtig zu empfangen.

Gebiete mit Hindernissen über der Uhr	Objekte in der Nähe, die Magnetfelder oder Rauschen erzeugen
<ul style="list-style-type: none">• In Innenräumen oder unter der Erde• Gebiete, die von hohen Gebäuden oder Bäumen umgeben sind• Bei wolkeigem oder regnerischem Wetter oder bei einem Gewitter usw.	<ul style="list-style-type: none">• Elektrische Hochspannungsleitungen, Bahn-Oberleitungen, Flughäfen oder Sendeanlagen• In der Nähe von elektrischen Geräten oder Büromaschinen• Mobiltelefone während des Anrufens/Sendens• Mobiltelefon-Basisstationen usw.

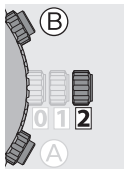
■ Prüfen und Anpassen der Einstellung der Schaltsekunde

Diese Uhr zeigt die Uhrzeit durch Einstellung der Schaltsekunde auf die vom Satelliten empfangene internationale Atomzeit-Information an.

- Die Schaltsekunde kann einmal alle paar Jahre notwendig sein. Die Einstellung der Schaltsekunde muss dann jedes Mal auf der Uhr vorgenommen werden.
- Die Einstellung der Schaltsekunde kann mit dem Empfang der Schaltsekunde vorgenommen werden (Seite **59**). Sie kann auch manuell vorgenommen werden.

Eine Liste der Schaltsekunden finden Sie auf der Homepage von IERS (INTERNATIONAL EARTH ROTATION & REFERENCE SYSTEMS SERVICE).
http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/earthor/utc/TAI-UTC_tab.html

Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.



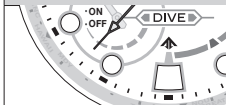
1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.

Der Sekundenzeiger zeigt auf 0 Sekunden.

2 Halten Sie den oberen rechten Knopf (B) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Unter Verwendung der Position „0:00:00“ als Startpunkt zeigen der Minuten- und Sekundenzeiger die Einstellung der Schaltsekunde.

Wenn die Einstellung der Schaltsekunde „37 Sekunden“ ist

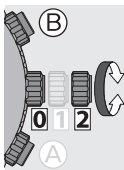


Die Zeiger zeigen auf „0 Minuten 37 Sekunden“.

Wenn die Einstellung der Schaltsekunde „65 Sekunden“ ist



Die Zeiger zeigen auf „1 Minuten 5 Sekunden“.



3 Drehen Sie die Krone bei Bedarf zur Korrektur der Einstellung.

- Der Einstellbereich beträgt 0 bis -90 Sekunden.

4 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0, um den Vorgang zu beenden.

■ Prüfen und Einstellen der Überschlagnummerneinstellung

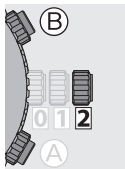
Damit diese Uhr die vom Satelliten empfangene Wocheninformation (Wochennummer) richtig empfangen kann, wird eine Überschlagnummer für jede Zeitperiode eingestellt. Die Überschlagnummern werden automatisch aktualisiert. Wenn die Überschlagnummerneinstellung falsch ist, können Zeit und Datum nicht genau angezeigt werden. Prüfen Sie die Überschlagnummerneinstellung und korrigieren Sie sie, falls sie falsch ist.

- Wochennummern sind Wochen zugeordnete Nummern von 0 bis 1023, die in einem Zyklus von etwa 20 Jahren wiederholt werden.

Tabelle mit Überschlagnummer und Zeitbereich

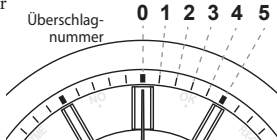
Zeitbereich (koordinierte Weltzeit, GMT)	Überschlagnummer
22.08.1999 (So) 0:00 –	0
07.04.2019 (So) 0:00 –	1
21.11.2038 (So) 0:00 –	2
07.07.2058 (So) 0:00 –	3
20.02.2078 (So) 0:00 –	4
06.10.2097 (So) 0:00 – 22.05.2117 (Sa) 23:59	5

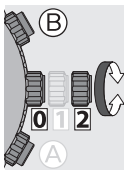
Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.



- 1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.**
Der Sekundenzeiger zeigt auf 0 Sekunden.
- 2 Halten Sie den oberen rechten Knopf (B) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.**
Der Sekunden- und Minutenzeiger zeigen die Einstellung des Schaltjahrs an.
- 3 Halten Sie den oberen rechten Knopf (B) mindestens 7 Sekunden lang gedrückt, während die Einstellung der Schaltsekunde angezeigt wird.**

Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Überschlagnummerneinstellung.





4 Drehen Sie die Krone bei Bedarf zur Korrektur der Einstellung.

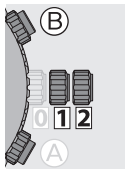
- Der Einstellbereich beträgt „0“ bis „5“.
- Siehe „Tabelle mit Überschlagnummer und Zeitbereich“ auf Seite **63**.

5 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0, um den Vorgang zu beenden.

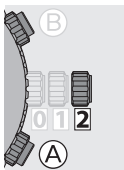
Manuelles Einstellen der Uhrzeit und des Kalenders

- Stellen Sie zuvor die Weltzeit ein (Seite **26**).

Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.

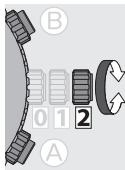


- 1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 1 heraus.**
- 2 Halten Sie den oberen rechten Knopf B gedrückt, bis der Sekundenzeiger auf 30 Sekunden zeigt.**
- 3 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.**
Der Sekundenzeiger zeigt auf 0 Sekunden.



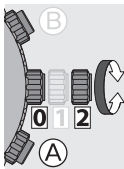
4 Drücken Sie mehrmals den unteren rechten Knopf **Ⓐ** und lassen Sie ihn los, um den/die zu ändernden Zeiger/Anzeige zu korrigieren.

- Jedes Mal, wenn Sie den Knopf **Ⓐ** drücken, ändert sich das Ziel wie folgt:
Minute → Stunde → Datum → Jahr/Monat → Wochentag
→ (zurück zum Anfang)
- Die Zeiger und Anzeigen bewegen sich ein wenig, um anzuzeigen, dass sie eingestellt werden können.



5 Drehen Sie die Krone zum Einstellen des Zeigers/der Anzeige.

- Jahr und Monat werden über den Sekundenzeiger angezeigt. Stellen Sie sie gemäß „Monats- und Jahresanzeige“ auf Seite **70** ein.
- Die Datumsanzeige wechselt zur nächsten, wenn sich der Funktionszeiger fünf Mal gedreht hat.
- Wenn Sie die Krone einige Male schnell drehen, bewegt sich der Zeiger/die Anzeige kontinuierlich. Zum Stoppen der Bewegung drehen Sie die Krone in eine beliebige Richtung.



- 6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.**
- 7 Drücken Sie die Krone entsprechend einer verlässlichen Zeitquelle in Position 0, um den Vorgang zu beenden.**

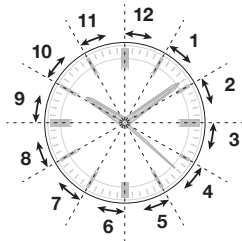
Der Sekundenzeiger startet seine Bewegung bei 0 Sekunden.

Monats- und Jahresanzeige

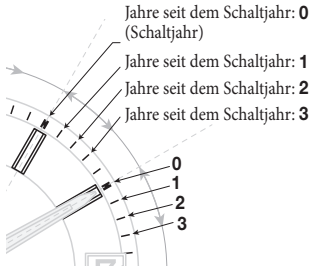
Stellen Sie Jahr und Monat über die Position des Sekundenzeigers ein.

„Monat“ entspricht einer der 12 Zonen, die in der Abbildung unten gezeigt werden.

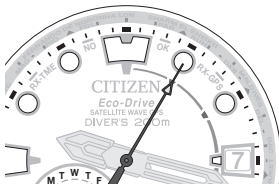
Jede Zahl steht für einen Monat.



„Jahr“ entspricht den Jahren seit dem Schaltjahr und wird über Markierungen in der Zone für jeden Monat angezeigt.



Jahr					Jahre seit dem Schaltjahr	Position des Sekundenzeigers
2020	2024	2028	2032	2036	0 (Schaltjahr)	Stundenmarkierung
2021	2025	2029	2033	2037	1	1. Min.-Markierung
2022	2026	2030	2034	2038	2	2. Min.-Markierung
2023	2027	2031	2035	2039	3	3. Min.-Markierung



Bsp.: Position des Sekundenzeigers bei der Einstellung von 1 2020.

Wie Sie in der Tabelle sehen, ist im Jahr 2020 die Anzahl der Jahre seit dem Schaltjahr „0“, und der Sekundenzeiger muss auf die 1. Minutenmarkierung von Zone 1 gesetzt werden.

Verwendung der Drehlünette

Sie finden die ab dem Tauchen verstrichene Zeit oder die verbleibende Zeit bis zu einem Ziel anhand des Minutenzeigers.

- Die Drehlünette kann nur gegen den Uhrzeigersinn bewegt werden, um Unfälle zu vermeiden.

Anzeigen der verstrichenen Zeit

Drehrichtung



⊙ Markierung

Verstrichene Zeit

Von der Position der Markierung ⊙
(0 Minuten) bis zu der des Minutenzeigers

1 Drehen Sie die Drehlünette, um die Markierung ⊙ auf die aktuelle Position des Minutenzeigers einzustellen.

- Behandeln Sie die Position der Markierung ⊙ als 0 Minuten.

2 Lesen Sie die Position auf der Skala der Drehlünette, auf die der Minutenzeiger aktuell zeigt, um die verstrichene Zeit zu ermitteln.

- In der Abbildung sind 15 Minuten verstrichen.

Anzeigen der verbleibenden Zeit



Verbleibende Zeit

Von der Position des Minutenzeigers bis zur Markierung © (Zielzeit)

- 1 Drehen Sie die Drehlünnette, um die Markierung © auf die Zielzeit einzustellen.**

- In der Abbildung ist die Zielzeit auf 20 Minuten nach der aktuellen Zeit festgelegt.

- 2 Lesen Sie die Zeit zwischen der aktuellen Position des Minutenzeigers und der Markierung © ab, um die verbleibende Zeit zu ermitteln.**

Fehlersuche

Prüfen und Korrigieren der Bezugsposition

Wenn die Uhrzeit oder der Kalender auch nach einwandfreiem Empfang des Zeitsignals nicht richtig angezeigt wird, prüfen Sie, ob die Bezugsposition richtig ist.

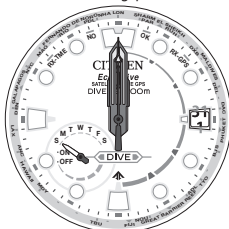
- Wenn die Zeiger und die Anzeige nicht die richtige Bezugsposition wiedergeben, werden die Uhrzeit und der Kalender nicht genau angezeigt, obwohl das Satellitensignal empfangen wird.

Was ist die Bezugsposition?

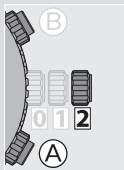
Die Grundstellung aller Zeiger und des Kalenders zur richtigen Anzeige der verschiedenen Funktionen dieser Uhr.

- **Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger:** 0 Stunden 0 Minuten 0 Sekunden
- **Datumsanzeige:** in der Mitte zwischen „31“ und „1“
- **Funktionszeiger:** „S“ (Sonntag)

Korrekte Bezugspositionen



Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.



1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.

2 Halten Sie den oberen rechten Knopf A 4 Sekunden lang gedrückt.

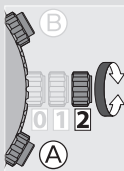
Die Zeiger und die Anzeige bewegen sich auf die aktuellen gespeicherten Bezugspositionen.

- Lassen Sie den Knopf los, sobald sich die Zeiger bewegen.
- Einige Zeiger machen eine besondere Bewegung, um ihre Position anzupassen.

3 Prüfen Sie die aktuelle Bezugsposition.

Siehe Abbildung auf der vorigen Seite.

Richtig	Drücken Sie die Krone in Position 0 und drücken Sie den unteren rechten Knopf A , um den Vorgang zu beenden.
Falsch	Gehen Sie zu Schritt 4 auf der nächsten Seite und korrigieren Sie die Bezugsposition.



4 Drücken Sie den unteren rechten Knopf ① und lassen Sie ihn los.

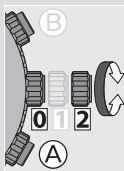
Der Funktionszeiger bewegt sich leicht.

5 Drücken Sie mehrmals den unteren rechten Knopf ① und lassen Sie ihn los, um den/die zu ändernden Zeiger/Anzeige zu korrigieren.

- Jedes Mal, wenn Sie den Knopf ① drücken, ändert sich das Ziel wie folgt:
Datumsanzeige/Funktionszeiger → Stundenzeiger → Minutenzeiger → Sekundenzeiger → (zurück zum Anfang)
- Die Zeiger bewegen sich ein wenig, um anzuzeigen, dass sie eingestellt werden können.

6 Drehen Sie die Krone zum Einstellen des Zeigers/der Anzeige.

- Wenn Sie die Krone einige Male schnell drehen, bewegt sich der Zeiger/die Anzeige kontinuierlich. Zum Stoppen der Bewegung drehen Sie die Krone in eine beliebige Richtung.



- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.**
- 8 Drücken Sie die Krone in Position 0 ein.**
- 9 Drücken Sie den unteren rechten Knopf A und lassen Sie ihn los, um den Vorgang zu beenden.**
 - Die Uhr kehrt automatisch zur Zeitanzeige zurück, da etwa 2 Minuten ohne Aktivität verstrichen sind.

Symptom und Abhilfemaßnahmen

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Probleme beim Empfang des Satellitensignals		
Der Empfang ist fehlgeschlagen.	Wenn sich der Sekundenzeiger einmal alle 2 Sekunden bewegt, kann die Uhr keine Signale empfangen. Laden Sie die Uhr.	50
	Deaktivieren Sie den Tauchmodus.	46
	Meiden Sie Orte, an denen das Satellitensignal behindert werden könnte, und Objekte, die elektrische Störungen erzeugen, wie etwa Mobiltelefon-Basisstationen oder Sendeanlagen. Richten Sie das Zifferblatt auf den Himmel und führen Sie den Empfang durch.	58
	Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk und versuchen Sie erneut.	—
	Wenn die Probleme mit den oben angegebenen Schritten nicht behoben werden können, wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.	—

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Probleme beim Empfang des Satellitensignals (Fortsetzung)		
Der automatische Empfang der Uhrzeit funktioniert nicht richtig.	Deaktivieren Sie den Tauchmodus.	46
Nach erfolgreichem Empfang werden nicht die richtige Zeit und das Datum angezeigt.	Prüfen Sie die Einstellung der Weltzeit.	26
	Prüfen Sie die Sommerzeiteinstellung.	44
	Führen Sie den Empfang der Schaltsekunde durch, wenn die Uhrzeit und der Kalender weiterhin falsch eingestellt sind, selbst nach Empfang des Zeitsignals.	40
	Prüfen und korrigieren Sie die Einstellungen für die Schaltsekunde und die Überschlagnummer.	59, 62
	Prüfen und korrigieren Sie die Bezugsposition.	74

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Die Bewegung der Zeiger ist nicht ordnungsgemäß		
Die Gangreserve wird nicht angezeigt.	Das Laden wurde möglicherweise gestoppt. (Nicht-ladbar-Zustand) Prüfen Sie sie erneut an einem Ort mit geeigneter Temperatur.	48
Der Sekundenzeiger bewegt sich einmal alle zwei Sekunden.	Laden Sie die Uhr.	50
Der Sekundenzeiger bewegt sich nicht.	Drücken Sie die Krone in Position 0 .	–
Kein Zeiger bewegt sich.	Drücken Sie die Krone in Position 0 und drücken Sie den unteren rechten Knopf A und lassen Sie ihn wieder los.	–
	Deaktivieren Sie den Tauchmodus.	46
	Laden Sie die Uhr in direktem Sonnenlicht, bis sich der Sekundenzeiger normal bewegt.	52
	Wenn die Probleme mit den oben angegebenen Schritten nicht behoben werden können, wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.	–

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Uhrzeit/Kalender ist anormal.		
Uhrzeit/Kalender ist falsch.	Prüfen Sie die Einstellung der Weltzeit.	26
	Prüfen Sie die Sommerzeiteinstellung.	44
	Empfangen Sie das Satellitensignal zur Einstellung der Uhrzeit und des Kalenders.	37
	Prüfen und korrigieren Sie die Bezugsposition.	74
	Stellen Sie die Uhrzeit und den Kalender manuell ein.	66
Die Zeit ist falsch, obwohl die Weltzeit-Einstellung richtig ist und der Satelliten-Signalempfang erfolgreich war.	Prüfen Sie die Sommerzeiteinstellung.	44
	Prüfen und korrigieren Sie die Einstellung der Schaltsekunde.	59
	Prüfen und korrigieren Sie die Bezugsposition.	74

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Laden und andere Probleme		
Die Uhr arbeitet nicht, obwohl sie geladen ist.	Wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C absinkt oder über 40 °C ansteigt, wird die „Ladeunterbrechungstemperatur-Erkennungsfunktion“ aktiviert und das Aufladen ist nicht möglich.	48
	Wenn die Uhr weiterhin nicht funktioniert, auch nachdem das Zifferblatt mehr als einen Tag lang direktem Sonnenlicht ausgesetzt wurde, ist es möglich, dass der Akku übermäßig entladen wurde und die Überentladung-Erkennungsfunktion ein Aufladen verhindert. Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.	50

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Laden und andere Probleme (Fortsetzung)		
Die Uhr stoppt sofort, nachdem sie aufgeladen wurde.	Laden Sie die Uhr 2 bis 3 Tage im direkten Sonnenlicht. Wenn der Sekundenzeiger sich einmal alle zwei Sekunden bewegt, wird die Uhr richtig geladen. Setzen Sie den Ladevorgang fort, auch wenn sich der Sekundenzeiger normal zu bewegen beginnt. Wenn keine Veränderung eintritt, wenden Sie sich bitte an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.	—

Zurücksetzen der Uhr – Vollständiges Zurücksetzen

Wenn die Uhr nicht richtig funktioniert, können Sie sämtliche Einstellungen zurücksetzen. Bei unzureichender Gangreserve laden Sie die Uhr vorher auf.

Stellen Sie sicher, dass Sie nach dem vollständigen Zurücksetzen Folgendes durchführen.

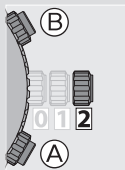
1. Korrigieren Sie die Bezugspositionen.

Nach dem Ausführen der vollständigen Rücksetzung ist die Uhr im Bezugsposition-Einstellmodus. Siehe Schritt 5 und nachfolgende in „Prüfen und Korrigieren der Bezugsposition“ (Seite **74**).

2 Stellen Sie die Weltzeit ein.

Informationen zum Empfang der Positionsdaten: Siehe Seite **34**. Wenn Sie eine manuelle Einstellung durchführen, stellen Sie auch die Uhrzeit und den Kalender ein (Seite **37** oder **66**).

Stellen Sie sicher, dass die Uhr nicht nass ist, bevor Sie sie betätigen.



- 1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.**
- 2 Halten Sie den Knopf A und den Knopf B gleichzeitig für mindestens 3 Sekunden gedrückt.**
Wenn Sie die Knöpfe loslassen, bewegen sich die Zeiger leicht, um anzuzeigen, dass die Rücksetzung fertig ist.

Einstellwerte nach dem vollständigen Zurücksetzen	
Kalender	Januar des Schaltjahres (5-Sekunden-Position)
Weltzeit	Zeitzone (Offset) 0 (LON), London
Sommerzeit	OFF für alle Zeitzone
Schaltsekunde	Keine Änderung nach dem vollständigen Zurücksetzen
Überschlagnummer	

Vorsichtsmaßnahmen für die Eco-Drive Uhr

<Immer häufig aufladen>

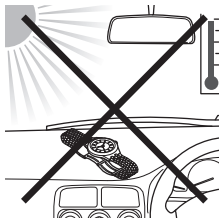
- Für optimale Leistung sollte Ihre Uhr immer voll geladen sein.
- Lange Ärmel können den Lichteinfall auf Ihre Uhr behindern. Dies kann bewirken, dass die Ladung der Uhr abnimmt. In solchen Fällen kann zusätzliche Aufladung erforderlich sein.
- Wenn Sie die Uhr abnehmen, legen Sie sie an einem hellen Ort ab, um optimale Leistung zu gewährleisten.

ACHTUNG Vorsichtsmaßnahmen zum Aufladen

- Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (etwa 60°C oder höher), da dies zu Fehlfunktionen führen kann.

Beispiele:

- Aufladen der Uhr zu nahe an einer sehr heißen Lichtquelle wie etwa einer Glüh- oder Halogenlampe wird nicht empfohlen.
 - * Wenn Sie Ihre Uhr unter einer Glühlampe aufladen, lassen Sie mindestens 50 cm Abstand zwischen der Lampe und der Uhr, um zu starkes Erhitzen zu vermeiden.
- Aufladen der Uhr an Orten, die sehr heiß werden können — wie auf dem Armaturenbrett eines Autos.



<Akkuaustausch>

- Diese Uhr verwendet eine spezielle Akkuzelle, die keinen regelmäßigen Austausch erfordert. Die Leistungsaufnahme nimmt aber nach dem Gebrauch der Uhr über einige Jahre aufgrund von Verschleiß der internen Bauteile und der Verschlechterung von Ölen zu. Das kann bewirken, dass die gespeicherte Energie schneller erschöpft wird.

WARNUNG Umgang mit der Akkuzelle

- Die Akkuzelle soll nie aus der Uhr genommen werden.
Wenn es aus irgendeinem Grund erforderlich ist, die Akkuzelle aus der Uhr zu entfernen, halten Sie diese außer Reichweite von Kindern, um zu verhindern, dass sie versehentlich verschluckt wird.
Falls die Akkuzelle versehentlich verschluckt wird, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Entsorgen Sie die Akkuzelle nicht im Haushaltsmüll. Beachten Sie immer alle geltenden gesetzlichen und örtlichen Vorschriften zur richtigen Entsorgung von Batterien, um die Gefahr von Bränden zu vermeiden und die Umwelt zu schützen.



WARNUNG Nur die vorgegebene Batterie verwenden

- Verwenden Sie nie eine andere Batterie als die für diese Uhr vorgeschriebene Akkuzelle. Obwohl die Uhr so entworfen ist, dass sie nicht arbeitet, wenn eine andere Batterie eingesetzt ist, besteht die Gefahr der Überladung, wenn eine herkömmliche Uhrbatterie oder ein anderer Batterietyp eingesetzt ist und die Uhr geladen wird. Dabei kann solch eine Batterie bersten. Dies kann zu Schäden an der Uhr und Verletzungen beim Träger der Uhr führen. Beim Ersetzen der aufladbaren Akkuzelle verwenden Sie immer nur eine aufladbare Akkuzelle der vorgeschriebenen Sorte.

Wasserfestigkeit









WARNUNG

Wasserfestigkeit

- Dies ist eine wasserfeste Uhr für das Scuba-Tauchen. Für die korrekte Verwendung siehe folgende Tabelle.
- Wasserdichte Taucheruhren können nur bei Gerätetauchen mit Flaschen verwendet werden, nicht aber bei Sättigungstauchen mit Helium.

Name	Angabe	Erläuterung	
	Zifferblatt oder Gehäuserückseite		
Wasserdichte Uhr für Gerätetauchen	DIVER'S 200 m DIVER'S WATCH 200 m	200 m wasserdicht	

- Die für diese Uhr verwendete Dichtung ist ein Verschleißteil und verschlechtert sich im Zeitverlauf. Diese Verschlechterung kann dazu führen, dass Wasser eintritt und eine Fehlfunktion oder ein Stehenbleiben der Uhr verursacht. Wenden Sie sich alle 2 oder 3 Jahre zur Inspektion (gebührenpflichtig) an eine autorisierte Kundendienststelle und lassen Sie, soweit erforderlich, die Dichtung, das Glas und andere Teile austauschen.

Wasserbezogene Verwendung					
					
Geringe Wasseraussetzung (Gesichtwaschen, Regen usw.)	Schwimmen und allgemeine Wascharbeiten	Tauchen ohne Geräte, Wassersport	Scuba-Tauchen mit Atemgerät	Sättigungs-Tauchen mit Helium	Bedienen der Krone oder des Knopfes, wenn die Uhr nass ist
OK	OK	OK	OK	NEIN	NEIN

Vorsichtsmaßregeln und Begrenzung der Verwendung



ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Tragen der Uhr, wenn Sie ein Kleinkind halten, um Verletzungen zu vermeiden.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei anstrengenden Übungen oder Arbeiten, um Unfälle mit Verletzungen an sich selber und anderen zu vermeiden.
- Tragen Sie Ihre Uhr nicht in einer Sauna oder einem anderen Ort, wo die Uhr sehr heiß werden kann, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.
- Seien Sie vorsichtig beim Aufsetzen und Abnehmen der Uhr, da die Gefahr besteht, sich je nach Art der Befestigung des Armbands die Fingernägel zu verletzen.
- Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ins Bett gehen.

ACHTUNG Vorsichtsmaßnahmen

- Verwenden Sie die Uhr immer mit eingedrückter Krone (Normalposition). Wenn die Krone als Schraubensperrring ausgelegt ist, stellen Sie sicher, dass sie sicher gesperrt ist.
- Bedienen Sie die Uhr (Krone und/oder Knöpfe) nicht, wenn sie nass ist. Dadurch kann Wasser eindringen und Schäden an wesentlichen Bestandteilen verursachen.
- Wenn Wasser in die Uhr eindringt oder das Uhrglas beschlägt und der Beschlag auch nach längerer Zeit nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine zertifizierte Kundendienstvertretung zur Prüfung und/oder Reparatur.
- Auch wenn Ihre Uhr eine hohe Wasserresistenz aufweist, seien Sie mit Folgendem vorsichtig.
 - Wenn die Uhr in Meerwasser getaucht wurde, gründlich mit Süßwasser abspülen und mit einem weichen Lappen vollständig trocken wischen.
 - Spülen Sie die Uhr nicht unter dem Wasserhahn ab.
 - Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ein Bad nehmen.
- Falls Meerwasser in die Uhr eingedrungen ist, legen Sie die Uhr in einen Karton oder eine Plastiktüte und reichen Sie sie so schnell wie möglich zur Reparatur ein. Andernfalls nimmt der Druck in der Uhr zu, und Teile (Glas, Krone, Druckknopf usw.) können sich lösen.

ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr

<Armband>

- Armbänder aus Leder und Kunststoff (Urethan) verschleißten nach einiger Zeit, da sie Schweiß und Schmutz ausgesetzt sind. Aufgrund seiner natürlichen Eigenschaften wird ein Lederarmband im Laufe der Zeit verschlissen, verformt und verfärbt. Wir empfehlen, das Armband regelmäßig zu ersetzen.
- Die Haltbarkeit von Lederbändern kann aufgrund der Materialeigenschaften beeinträchtigt werden, wenn sie nass werden (Ausbleichung, Ablösung von Klebstoff). Außerdem kann nasses Leder zu Hautreizungen führen.
- Lassen Sie ein Lederarmband nicht in Kontakt mit Substanzen kommen, die flüchtige organische Stoffe enthalten, wie etwa Bleiche oder Alkohol (und auch Kosmetika). Dabei können Verfärbung und vorzeitige Alterung auftreten. Ultraviolettes Licht wie direktes Sonnenlicht kann Verfärbung oder Verformung verursachen.
- Wir empfehlen, die Uhr abzunehmen, falls sie nass wird, auch wenn die Uhr selber wasserfest ist.
- Tragen Sie das Armband nicht zu eng. Lassen Sie ausreichend Platz zwischen dem Band und Ihrer Haut, um ausreichende Lüftung zu gewährleisten.
- Das Gummi- (Urethan-) Armband kann durch Farbstoffe oder Erde, die an Kleidung oder anderen Zubehörteilen haften, verfärbt werden. Da solche Verfärbungen nicht entfernbar sein können, ist Vorsicht beim Tragen der Uhr mit Artikeln geboten, die leicht Farbe übertragen können (Kleidungsstücke, Handtaschen usw.). Zusätzlich kann Verschleiß durch Lösungsmittel und Luftfeuchtigkeit am Armband auftreten. Ersetzen Sie das Armband, wenn es an Elastizität verliert, oder brüchig wird.

ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr (Fortsetzung)

- Lassen Sie das Armband in folgenden Fällen anpassen, oder reparieren:
 - Wenn Sie eine Anomalie des Armbandes aufgrund von Korrosion feststellen.
 - Wenn der Armbandstift hervorsteht.
- Wir empfehlen die Abmessung der Uhr von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Ist das Armband nicht korrekt angepasst, kann es sich lösen und Verletzungen verursachen oder zum Verlust der Uhr führen.

Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.

<Temperatur>

- Die Uhr kann stoppen oder die Funktion beeinträchtigt werden, wenn die Umgebungstemperaturen sehr hoch oder niedrig sind. Tragen Sie die Armbanduhr nicht an Orten, wo die Temperatur außerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt, der in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

<Magnetismus>

- Analoge Quarz-Uhren werden von einem Schrittmotor angetrieben, der mit einem Magneten arbeitet. Wenn Sie die Uhr starkem Magnetismus aussetzen, kann dies dazu führen, dass der Motor nicht ordnungsgemäß arbeitet und die Zeit auf der Uhr nicht korrekt angezeigt wird. Halten Sie die Uhr von magnetischen Gesundheitsgeräten (magnetische Armbänder, magnetische Gummibänder, etc.), oder Magneten im Verschluss von Kühlschränken, Handtaschenverschlüssen, Lautsprechern von Mobiltelefonen, elektromagnetische Kochgeräten usw. fern.

<Starke Erschütterungen>

- Lassen Sie die Uhr nicht fallen und schützen Sie sie vor anderen starken Erschütterungen. Dadurch können Fehlfunktionen und/oder Leistungsbeeinträchtigungen hervorgerufen werden, ebenso wie Schäden am Gehäuse und Armband.

<Statische Elektrizität>

- Die in den Quarz-Uhren verwendeten integrierten Schaltkreise (IC) sind gegen statische Elektrizität empfindlich. Beachten Sie bitte, dass die Uhr ggf. Fehlfunktionen aufweisen kann, wenn sie starker statischer Elektrizität ausgesetzt wird.

<Chemikalien, korrosive Gase und Quecksilber>

- Wenn Terpentin, Benzol oder andere Lösungsmittel, ebenso wie solche Stoffe enthaltende Produkte (einschließlich Benzin, Nagellackentferner, Kresol, Badezimmerreiniger, Klebstoffe, Hydrophobiermittel, etc.), in Kontakt mit der Uhr kommen, können sie zu Verfärbungen, Auflösungen, oder Rissen an Materialien führen. Seien Sie beim Umgang mit solchen Chemikalien vorsichtig. Kontakt mit Quecksilber, wie es etwa in Thermometern verwendet wird, kann ebenfalls zu Verfärbungen an Armband und Gehäuse führen.

<Schutzaufkleber>

- Entfernen Sie immer jegliche Schutzaufkleber von der Uhr (an der Gehäuserückseite, am Armband, am Verschluss usw.). Andernfalls können Schweiß, oder Feuchtigkeit in die Spalte zwischen den Schutzaufklebern und den Teilen eindringen, was zu Hautreizungen und/oder Korrosion der Metallteile führen kann.



ACHTUNG Halten Sie Ihre Uhr immer sauber

- Drehen Sie die Krone, während sie voll eingedrückt ist, und drücken Sie die Knöpfe regelmäßig, damit sie nicht durch Ansammlung von Fremdmaterial festsitzen.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen in direkte Berührung mit der Haut. Korrosion von Metall, oder Ansammlung von Fremdstoffen kann zu schwarzen Verschmutzungen auf dem Armband führen, wenn es Feuchtigkeit, oder Schweiß ausgesetzt ist. Halten Sie Ihre Uhr immer sauber.
- Reinigen Sie das Armband und Gehäuse der Uhr regelmäßig, um jegliche angesammelte Verunreinigungen und Fremdstoffe zu entfernen. Unter seltenen Umständen können angesammelte Verunreinigungen oder Fremdstoffe Hautreizungen verursachen. Wenn Sie solche Symptome bemerken, nehmen Sie die Uhr sofort ab und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Entfernen Sie regelmäßig sämtliche Fremdstoffe und angesammelte Materialien vom Metallband, Kunststoffband (Polyurethan) und/oder Metallband mit einer weichen Bürste und milder Seifenlösung. Achten Sie darauf, dass sich nicht Feuchtigkeit auf dem Gehäuse ansammelt, wenn die Uhr nicht wasserfest ist.
- Lederbänder können durch Schweiß, oder Staub verfärbt werden. Halten Sie Ihr Lederarmband immer sauber, indem Sie es mit einem trockenen Tuch abwischen.

Pflege Ihrer Uhr

- Wischen Sie Schmutz oder Feuchtigkeit wie Schweiß vom Gehäuse und Glas mit einem weichen Lappen ab.
- Armbänder aus Metall, Kunststoff oder Kunstgummi (Polyurethan) reinigen Sie mit milder, Seifenlösung und einer weichen Zahnbürste. Stellen Sie sicher, dass Sie das Band nach der Reinigung immer gründlich abspülen, um jegliche Seifenreste zu entfernen.
- Armbänder aus Leder wischen Sie mit einem trockenen Lappen sauber.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit über nicht verwenden, wischen Sie jeglichen Schweiß, Schmutz, oder Feuchtigkeit ab und legen Sie sie an einem geeigneten Ort ab. Orte mit sehr hohen, oder niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit sollten vermieden werden.

<Bei Leuchtfarben auf Ihrer Uhr>

Die Lackierung auf Ziffernblatt und Zeigern erleichtert das Ablesen der Zeit an dunklen Orten. Die Leuchtfarbe speichert Licht (Tageslicht, oder Kunstlicht) und leuchtet im Dunklen. Sie enthält keine radioaktiven Stoffe, oder andere Materialien, die gesundheits-, oder umweltschädlich sind.

- Die Leuchtstärke ist anfänglich sehr hoch und nimmt dann im Laufe der Zeit allmählich ab.
- Die Leuchtdauer („Nachleuchten“) hängt von der Helligkeit, Art und Abstand von der Lichtquelle, Bestrahlungszeit und der Farbstoffmenge ab.
- Die Farbe weist möglicherweise kein Nachleuchten auf, und/oder dieses verschwindet schnell, wenn die Lichtbestrahlung unzureichend war.

Technische Daten

Modell	F158	Typ	Analoge, mit Solarstrom betriebene Uhr
Genaue Zeitangabe (ohne Empfang eines Zeitsignals)	Durchschnittliche monatliche Genauigkeit: ±5 Sekunden, wenn die Uhr bei normaler Umgebungstemperatur zwischen +5 °C (41 °F) und +35 °C (95 °F) getragen wird		
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +60 °C		
Anzeigefunktionen	<ul style="list-style-type: none">Uhrzeit: Stunden, Minuten, SekundenKalender: Datum, Wochentag		<ul style="list-style-type: none">Gangreserve: 5 StufenGrad der Stromerzeugung: 7 Stufen
Laufzeit	<ul style="list-style-type: none">Wenn die Uhr vollständig aufgeladen ist, läuft sie bei normaler Verwendung ohne weiteres Aufladen: Etwa 2 JahreIm Stromsparbetrieb: ca. 7 JahreGangreserve nach Warnung für unzureichende Ladung: ca. 5 Tage		
Akku	Akkuzelle (Lithium-Knopfzelle), 1 Stück		

Zusätzliche Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Solarbetriebfunktion • Überladungsschutzfunktion • Warnfunktion für unzureichende Ladung (Bewegung alle zwei Sekunden) • Überentladung-Erkennungsfunktion • Ladeunterbrechungstemperatur-Erkennungsfunktion • Anzeigefunktion Ungeladener Zustand • Gangreserve-Anzeige (fünf Stufen) • Beleuchtungsstärke-Anzeige (zeigt den Grad der Stromerzeugung in sieben Stufen) • Stromsparfunktion • Satelliten-Zeitsignal-Empfangsfunktion • Funktion zum Empfang der Positionsdaten 	<ul style="list-style-type: none"> • Betätigung des Empfangsstatus (RX-TME/RX-GPS) • Anzeige des Ergebnisses des letzten Empfangs (OK/NO) • Tauchmodus (DIVE) • Weltzeit — 38 Zeitzonen (27 Ortsnamen) • Sommerzeit (ON/OFF) • Ewiger Kalender (bis 28. Februar 2100) • Antimagnetismus-Funktion/ Stoßerkennungsfunktion/ Funktion zur automatischen Zeigerkorrektur (für Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger)
-------------------------------	--	---

Die technischen Daten und der Inhalt dieser Broschüre können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.